

Sauerkirschen – sortenreine Brände

Martin Heiri, Sonia Petignat-Keller und Thomas Schwizer, Agroscope

www.destillate.agroscope.ch

Einleitung

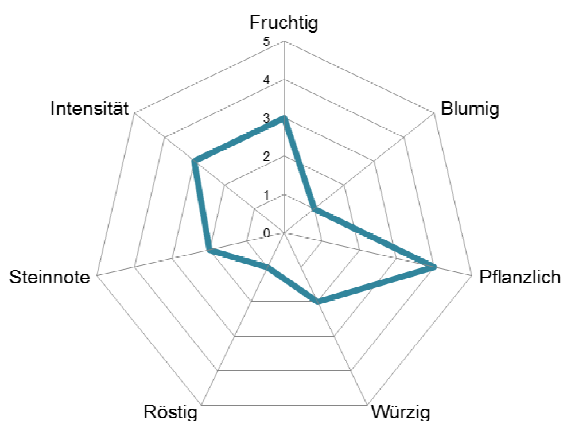
Aus sieben Sauerkirschen wurden im 2014 sortenreine Destillate hergestellt. Die Brände wurden zwei Jahre hochprozentig gelagert und danach sensorisch beschrieben. Die Auflistung zeigt die Aromaprofile und Sorteneigenschaften der Sauerkirschen Achat, Jade, Kántorjánosi, Karneol, Montmorency, Safir und Újfehértói fűrtös vom Steinobstzentrum Breitenhof. (in alphabetischer Reihenfolge)

Die Bäume können unter anderem bei folgenden Baumschulen bezogen werden:

Max Salathé Baumschule: 0041 61 971 2744

Lehner Baumschule: www.lehner-baumschulen.ch

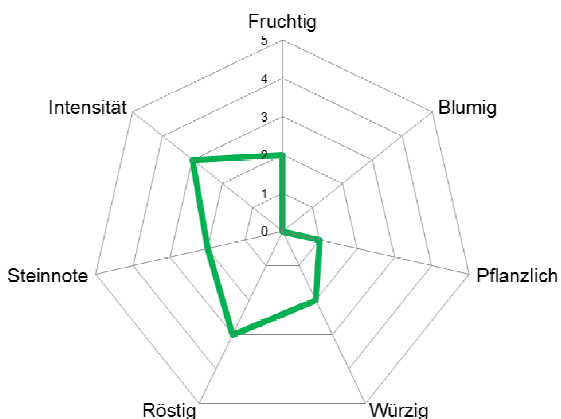
Baumschule Kiefer Obstwelt: www.kiefer-obstwelt.de



Achat

Herkunft:	Dresden-Pillnitz, D (‘Köröser’ x (‘Fanal’ x ‘Kelleris 16’))
Frucht:	dunkelrote, matt-glänzende, kleine Früchte. Rundlich bis nierenförmig, mittelfest und aromatisch, säuerlich.
Produktionspotential:	regelmässige, mittelhohe Erträge.
Anfälligkeit:	geringe Anfälligkeit gegenüber Monilia; am Breitenhof keine ausserordentlichen Ausfälle durch Krankheiten.
Blüte, Befruchtung:	mittelfrühe Blüte, selbstfertil.
Ernte:	10 bis 14 Tage vor Schattenmorelle.

Notiz: verhaltene Frucht: rotfruchtig, beerig, pflanzlich: grün-grasig, leicht trocknend.



Jade

Herkunft:	Dresden-Pillnitz, D (‘Köröser’ x ‘Röhrigs Weichsel’)
Frucht:	dunkelrote, glänzende, attraktive Früchte. Rundlich bis nierenförmig, mittelfest und aromatisch (ausgeglichenes Zucker-Säure-Verhältnis).
Produktionspotential:	regelmässige, mittlere bis hohe Erträge.
Anfälligkeit:	mässige Anfälligkeit gegenüber Monilia; am Breitenhof keine ausserordentlichen Ausfälle durch Krankheiten.
Blüte, Befruchtung:	mittelspäte Blüte, selbstfertil.
Ernte:	ca. 1 Woche vor Schattenmorelle.


Notiz: Frucht dezent, leicht gekocht, Kompott, Frucht verstärkt retronasal, würzig, Caramel, röstig, brotig.

Partner

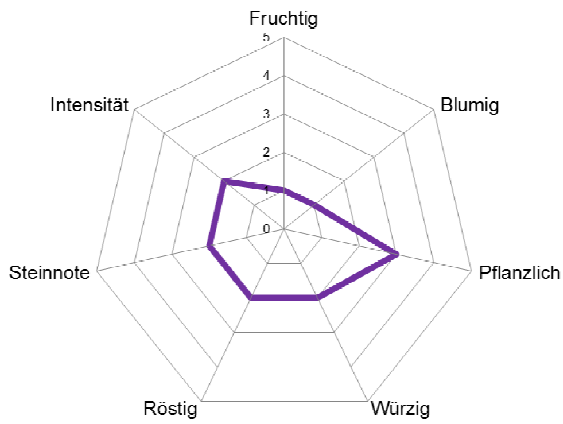
FiBL
Baselland
Schwyz

SOV
Bern
Solothurn

Kantone Aargau
Luzern
Zug

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

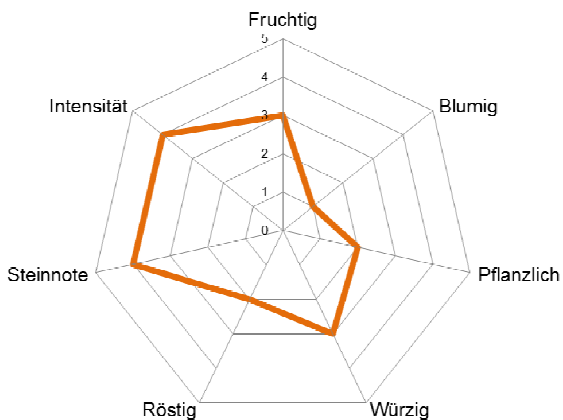
Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Agroscope



Kántorjánosi

Herkunft:	Ungarn, Selektion aus Lokalsorten der Region Mátészalka.
Frucht:	mittelrote, glänzende Früchte. Kugelförmig, mittelfest und intensives Aroma.
Produktionspotential:	regelmässige, mittelhohe Erträge.
Anfälligkeit:	Anfälligkeit gegenüber Monilia; am Breitenhof keine ausserordentlichen Ausfälle durch Krankheiten.
Blüte, Befruchtung:	späte Blüte, selbstfertil.
Ernte:	ca. 1 Woche vor Schattenmorelle.

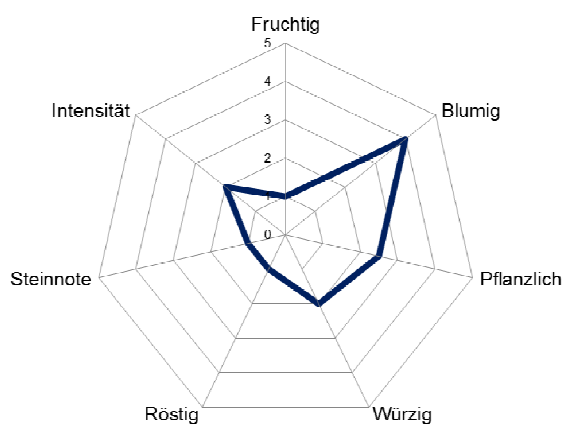
Notiz: Sehr dezent frisch fruchtig, Citrus, eher pflanzliche Noten, leicht blumig - an Holunderblüten erinnernd.



Karneol

Herkunft:	Dresden-Pillnitz, Köröser x Schattenmorelle.
Frucht:	dunkelrote bis bräunlich rote, glänzende, attraktive Früchte, mittelfest.
Produktionspotential:	regelmässige, (mittlere bis) hohe Erträge.
Anfälligkeit:	geringe bis mässige Anfälligkeit gegenüber Monilia; keine ausserordentlichen Ausfälle durch Krankheiten.
Blüte, Befruchtung:	späte Blüte, teilselbstfertil.
Ernte:	kurz vor / mit Schattenmorelle.

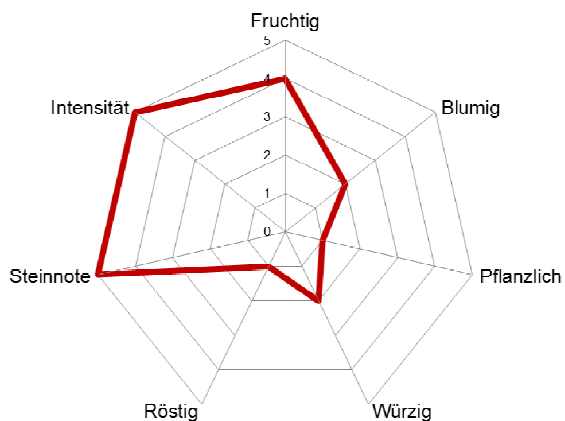
Notiz: präsenste Steinnote, fruchtige dunkle Kirschen, Cassis, würzig Lakritz, leicht röstig.



Montmorency

Herkunft:	alte französische Landsorte, wurde bereits im 16. Jahrhundert beschrieben
Frucht:	kleine, leuchtend-hellrote Früchte, schöner Glanz, kugelige Fruchtform, farbloser Saft, hoher Anthocyan Gehalt.
Produktionspotential:	regelmässige, hohe Erträge.
Anfälligkeit:	laut Literatur moniliatolerant.
Blüte, Befruchtung:	späte Blüte, teilselbstfertil.
Ernte:	10 bis 14 Tage vor Schattenmorelle.

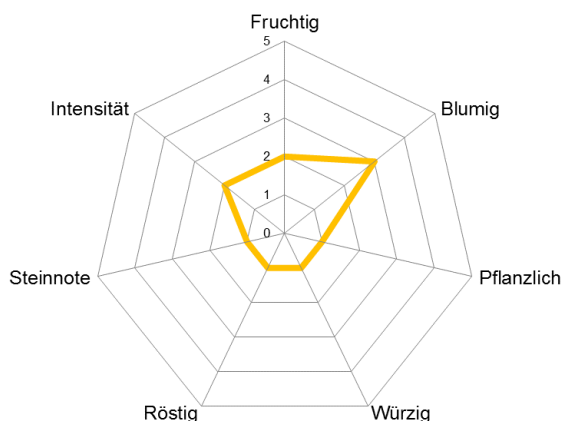
Notiz: sehr blumig, leicht herbal-heuig, verhaltene Frucht.



Safir

* Herkunft:	Dresden-Pillnitz, D
Frucht:	dunkel bis schwarzrote, matt glänzend weich bis mittelfest.
Produktionspotential:	regelmässige, mittlere bis hohe Erträge.
Anfälligkeit:	mässige Anfälligkeit gegenüber Monilia; keine ausserordentlichen Ausfälle durch Krankheiten.
Blüte, Befruchtung:	frühe bis mittelfrühe Blüte, selbstfertil.
Ernte:	ca. 1 Woche vor Schattenmorelle.

Notiz: sehr präzente dunkle Fruchtnote, gut eingebundener Stein, weich und süsslich am Gaumen.



Újfehértói fűrtös

Herkunft:	Ungarn, Zufallssämling aus der Forschungsstation Újfehértó
Frucht:	leuchtend rote, glänzende, attraktive Früchte. Rundlich, fest und aromatisch (ausgeglichenes Zucker-Säure-Verhältnis).
Produktionspotential:	regelmässige, (mittlere bis) hohe Erträge.
Anfälligkeit:	geringe bis mässige Anfälligkeit gegenüber Monilia; am Breitenhof keine ausserordentlichen Ausfälle durch Krankheiten.
Blüte, Befruchtung:	späte Blüte, selbstfertil.
Ernte:	kurz vor Schattenmorelle.

Notiz: blumig, grüne Noten, trocknend, belegend, retronasal leicht röstig.



*Quelle: alle Angaben zu den Sorten-Eigenschaften: Sorteninformationen – Sauerkirschen; www.agroscope.ch